



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Thesis

Master Maschinenbau - Virtuelle Produktentwicklung

**My new created Title in multiple lines
but it takes some words**

Merle Mustermensch

Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau
und Technikjournalismus

Name:	Merle Mustermensch
Matrikel-Nr.:	123456
Adresse:	Wunschadresse 42 1337 Stadt
Mail:	Merle.Mustermensch@h-brs.de
Erstprüferin:	Prof. Dr. Super Professorin
Zweitprüfer:	Prof. Dr. Mega Professor
Eingereicht am:	2. November 2021

Erklärung

Merle Mustermensch
Wunschadresse 42
1337 Stadt

„Ich versichere hiermit, die von mir vorgelegte Arbeit selbstständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Mir ist bewusst, dass sich die Hochschule vorbehält, meine Arbeit auf plagierte Inhalte hin zu überprüfen und dass das Auffinden von plagiierten Inhalten zur Nichtigkeit der Arbeit, zur Aberkennung des Abschlusses und zur Exmatrikulation führen können.“

Ort, Datum

Merle Mustermensch

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Grundlagen	2
2.1. RAS-Syndrom	2
2.2. Stil	2
3. Methodisches Vorgehen	3
4. Durchführung	4
5. Ergebnisse	5
6. Diskussion	6
7. Fazit und Ausblick	7
Literatur	8
Anhang	
Anhang	
A. Tabellen	
B. Warming Stripes	

Abbildungsverzeichnis

5.1. Titel der Figure	5
B.1. Titel der Figure	

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

LCD liquid crystal display

PIN Persönliche Idenifikationsnummer

RAS redundant acronym syndrome

Variablenverzeichnis

β	Trimm: m
ρ	Wasserdichte: $kg \cdot m^{-3}$
A_b	Blockfläche Schiff: m^2
B_c	Normierte Breite: m
Fn	Froude-Zahl: $-$
Fn_h	Froude'sche Tiefenzahl: $-$
g	Erdbeschleunigung: $m \cdot s^{-2}$
h	Wassertiefe: m
H_m	Normierte Wassertiefe: m
lcb	Schwerpunkt der Verdrängung: $\%$
P_b	Benässte Schiffsfläche im Querschnitt: m
P_c	Benässte Flussfläche im Querschnitt: m
R	Widerstand: kN
R_h	Hydraulischer Radius Schiff-Wasserstraße: m
u	Rückströmung: $m \cdot s^{-1}$
W	Breite Wasseroberfläche: m
w	Breite Flussbett: m
S_d	Squat: m
z	Absenkung des Wasserstands: m

1. Einleitung

„Mutationem motus proportionalem esse vi motrici impressae, et fieri secundum lineam rectam qua vis illa imprimitur.“ – Sir Isaac Newton

Dieses Gesetz ist besser bekannt in der Formulierung von Leonhard Euler: Kraft ist gleich Masse mal Beschleunigung. Eine Einleitung mit einem lateinischen Satz ist zwar ungewöhnlich dafür aber fast schon humorvoll. Ein packendes Zitat ist eine gute Möglichkeit für einen spannenden Start in deine Arbeit!

2. Grundlagen

In der `00_Beispiel.txt` sind tolle \LaTeX Beispiele, damit man nicht immer wieder googeln muss.

2.1. RAS-Syndrom

Akronyme sollten mit dem Befehl `\ac` benutzt werden damit eine Verlinkung zum Verzeichnis erstellt wird, wie hier liquid crystal display (LCD) und Persönliche Identifikationsnummer (PIN). Viele Menschen nennen sie auch LCD-Display oder PIN-Nummer. Das ist RAS-Syndrom also ein redundant acronym syndrome (RAS)-Syndrom und RAS-Syndrome sollten vermieden werden.

2.2. Stil

Wer ein Unterkapitel erzeugt, sollte immer mindestens ein zweites erzeugen.

3. Methodisches Vorgehen

4. Durchführung

5. Ergebnisse

Hier werden deine erschreckenden Erkenntnisse präsentiert.

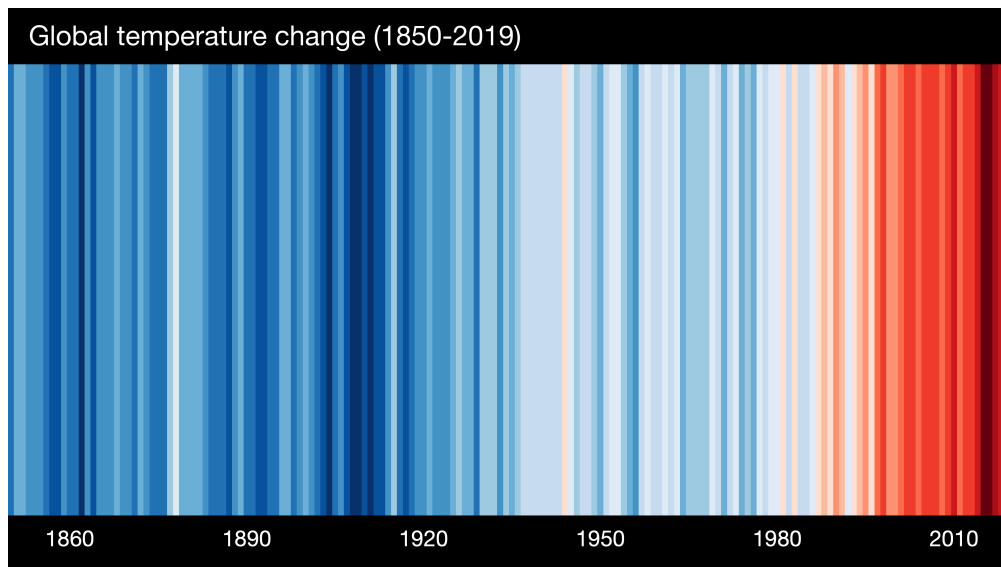


Abbildung 5.1.: Beschreibungstext Bla bla bla viel beschreiben sehr gut. [1]

6. Diskussion

7. Fazit und Ausblick

Literatur

- [1] Ed Hawkins. *#ShowYourStripes*. 2019. URL: <https://showyourstripes.info/> (besucht am 28.04.2021).

Anhang

A. Tabellen

B. Warming Stripes

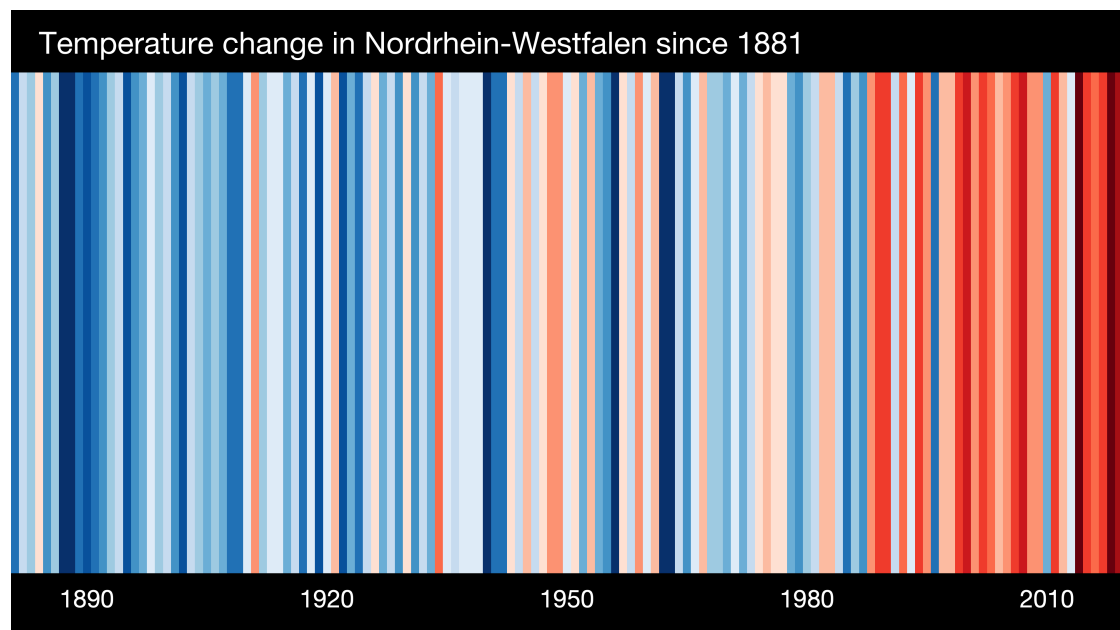


Abbildung B.1.: Beschreibungstext Bla bla bla viel beschreiben sehr gut. [1]